

Datum: 21.02.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesord- nungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.02.2022	nicht öffentlich				
Ältestenrat	21.02.2022	nicht öffentlich				
Stadtrat	01.03.2022	öffentlich				

Inhalt **Mitgliedschaft der Stadt Plauen im "Förderverein zum Erhalt und zur Entwicklung des Geländes der ehemaligen Sternquell-Brauerei - Stern-KulT e. V."**

Grundlage:

Beraten und **Geschäftsbereich I**
abgestimmt: **Justizariat**

Beschlüsse die
aufzuheben bzw.
zu ändern sind:

Verantwortlich für **Geschäftsbereich II**
Durchführung:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Plauen in den „Förderverein zum Erhalt und zur Entwicklung des Geländes der ehemaligen Sternquell-Brauerei – Stern-KulT e. V.“.

Sachverhalt:

Die Stadt Plauen begleitet seit einigen Jahren die Entwicklung des Sternquell-Areals.

Im Jahr 2021 wurde das Areal durch die gemeinnützige Werner Poller Stiftung erworben. Parallel soll nun zur Unterstützung ein Förderverein gegründet werden, der sich unterschiedlichen Themenfeldern der Ausgestaltung und Umfeldgestaltung der Immobilie widmet.

Der Förderverein zum Erhalt und zur Entwicklung des Geländes der ehemaligen Sternquell-Brauerei – Stern-KulT e. V. verfolgt ausschließlich und mittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Kultur, der Bildung und Erziehung, der Umweltschutz sowie die Landschaftspflege und nachhaltige sowie ökologische Entwicklung des gesamten Areals. Der Satzungszweck wird verwirklicht, insbesondere durch

- die Unterstützung der gemeinnützigen Werner Poller Stiftung beim Erhalt und der Entwicklung des ehemaligen Geländes der Sternquell-Brauerei in der Dobenastraße in Plauen;
- die Wahrung der industriehistorischen und regionalen Bedeutung des Brauereigeländes;
- die Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung von Industriekultur und Geschichte in Bezug auf das Gelände sowie der Brautradition und –kunst;
- die Entwicklung weiterer Nutzungskonzepte für das Gelände inklusive der Koordination der Nutzung des Geländes durch andere Vereine, welche beispielsweise die Förderung der Kunst und Kultur, der Volks- und Berufsbildung und des Sports zum Gegenstand haben.

Im Sinne des Vorstehenden ist es Ziel des Vereins, das ehemalige Brauereigelände zu einem attraktiven Ort des Zusammenkommens und der Bildung und Kunst unter Bewahrung der industriegeschichtlichen und kulturellen Aspekte zu entwickeln.

Mitglieder sind:

Herr Werner Poller, Stifter der Werner Poller Stiftung

Herr René Meinel-Poller, Werner Poller Stiftung

Herr Jan Gerbeth, Geschäftsführer Sternquell-Brauerei

Herr Christian Suhr, Architekt und VOMAG-Experte

Herr Steffen Seidel, Bauunternehmer

Herr Matthias Gräf, Immobilienverwalter und Makler

Herr Bernd Goerke, Museumsverein und Ansprechpartner für die VOWAG-Themen

Herr Manuel Bendig, Gastrofabrik

Herr Kay Werner, Rechtsanwalt

Die Mitgliedschaft im Förderverein Stern-KulT e. V. ist mit einem Jahresbeitrag von 100,00 EUR verbunden.

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		☐ nein	☒ ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		100,00	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		100,00	
Folgekosten des Beschlusses		☐ nein ☒ ja, in der Begründung dargestellt	
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		☐ nein	☒ ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	☐ ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				☒ neu	☐ mehr	☐ weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer	☒ Produkt ☐ Investition ☐ E-Liste ☐ INST-Liste ☐ Z-Liste	
☒ Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		☐ Auszahlung aus Investitionstätigkeit		☐ Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit		
2022	100,00 €	THH 8		511101		
☐ Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		☐ Einzahlung aus Investitionstätigkeit		☐ Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit		

Steffen Zenner

Kerstin Wolf